SÄCHSISCHES
KOMMUNALES
STUDIENINSTITUT
DRESDEN

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Ihre Ansprechpartnerinnen

Inhalt	Manuela Kreibig 0351 43835-16 manuela.kreibig@sksd.de
Organisation	Maria von Allwörden 0351 43835-21 maria.allwoerden@sksd.de

SKSD-Veranstaltungen 2019 im Bereich

Kommunalrecht | Verwaltungsrecht BGB

Stand: 14. Januar 2019

B-07-01 *neu* Digitalisierung in der Praxis
Umsetzung elektronischer Verwaltungsarbeit in Kommunen 400

Kommunalrecht / Wahlen

R-01-02 Das Kommunalrecht in Sachsen Grundlehrgang 402
R-01-13 Das Kommunalrecht in Sachsen Aufbaulehrgang 403
B-06-01 Abläufe in der Verwaltung verstehen und gestalten
Seminar für Quereinsteiger..... 404
R-03-02 Kommunale Satzungen rechtssicher gestalten 405
R-04-03 *neu* Vorbereitung, Durchführung und Begleitung von Sitzungen der Gemeinde-
vertretung..... 406
R-02-01 Grundzüge, Vorbereitung und Durchführung von Kommunalwahlen im Frei-
staat Sachsen 407
R-02-04 *neu* Vorbereitung und Durchführung der Europa- und Kommunalwahlen 2019 408
O-01-09 Versammlungsrecht - Update 410
S-04-04 Rechtliche Aspekte bei und mit der Protokollführung / Niederschrift 411

Öffentliches Recht

FLB-01 Allgemeines Verwaltungsrecht Grundlehrgang..... 412
FLB-02 Allgemeines Verwaltungsrecht Aufbaulehrgang 413
B-03-10 Einführung in das Verwaltungsrecht 414
B-03-01 Allgemeines Verwaltungsrecht im Überblick..... 415
B-03-27 Update Verwaltungsrecht für Praktiker mit und ohne Verwaltungs-
ausbildung 416
B-03-21 *neu* Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht aktuell - Ein Update..... 417
B-02-35 Aktuelle Entwicklungen im Zivil- und Vertragsrecht..... 418
B-02-36 Die Neuregelung des Gewährleistungsrechts Wege aus der Haftung für
Städte und Gemeinden..... 419
B-04-03 Der Bescheid 420
B-03-05 Das Widerspruchsverfahren nach VwGOGrundseminar 421
B-03-14 Das Widerspruchsverfahren nach VwGOAufbauseminar..... 422
B-03-28 Informationsansprüche und Akteneinsicht Gesetzliche Grundlagen,
aktuelle Rechtsprechung und praktische Hinweise für Behörden 423
B-03-20 Beglaubigungen und Beurkundungen im Verwaltungsverfahren..... 424
B-02-23 Das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz, Fachwissen zur sicheren Erstellung
und Kontrolle anwaltlicher Kostennoten 425
B-01-16 EU-Beihilferecht für Kommunen und ihre Unternehmen 426

B-01-09 Zuwendungsrecht aus kommunaler Sicht
Die Kommune als Geber und Empfänger..... 427
B-01-05 Zuwendungsrecht
Bewilligung, Auszahlung und Verwendungsnachweisprüfung..... 428
B-01-10 Zuwendungsrecht Workshop 429

B-01-20 *neu* Rechtliche Betreuung Systematische Einführung in das Betreuungsrecht 430
R-01-12 Spenden, Sponsoring, Fundraising für Kommunen 431
B-02-25 Urheberrecht einschließlich GEMA 432
B-01-08 Rechtssicherer Umgang der Verwaltung mit Reichsbürgern 433
O-01-11 *neu* So schützen Sie Ihre Verwaltung!Korruptionsprävention im Behördenalltag 434
B-02-17 Umgang mit nichtrechtsfähigen Personenvereinigungen 435
B-02-21 Was die Verwaltung vom Erbrecht wissen muss 436
B-02-29 Nachlasspflegschaft, Nachlassabwicklungund Erbenermittlung 437
B-02-26 Wo und wie die Verwaltung mit dem Notarzusammenarbeitet 438
B-03-08 Die Ermessensausübung in der Ordnungs- und Leistungsverwaltung Umgang mit „offenen“ Rechtsfolgen 439

Datenschutz

H-03-01 Datenschutz in der Kommunalverwaltung Basisschulung Modul I 440
H-03-16 Datenschutz in der Kommunalverwaltung Basisschulung Modul II 441
H-03-12 Datenschutz in der Kommunalverwaltung Basisschulung Modul III 442
H-03-11 *neu* Alles zur Datenschutzumstellung auf die neue EU-Grundverordnung (EU-DSGVO) 443
H-03-04 *neu* Datenschutz in der Kommune Daten richtig erheben, speichern und löschen 444
H-03-07 Informationssicherheit und Datenschutz Datenschutz durch Technik 445
E-06-07 Amtsgeheimnis und Schweigepflicht 446

Vergabe

G-02-28 Vergaberecht von A - Z 447
G-02-29 Vergaberecht aktuell 448
G-02-31 Unterschwellenvergabeordnung UVgO 449
G-02-14 Die häufigsten Verstöße im Vergabeverfahren 450
G-02-26 VOB/AAusschreibung und Vergabe von Bauleistungen 451
G-02-27 VOB/BVertragsabwicklung von Bauleistungen 452
G-02-36 *neu* Die neue VOB/A 2019 453

AGB 454
Anmeldung 456

neu

Digitalisierung in der Praxis

Umsetzung elektronischer Verwaltungsarbeit in Kommunen

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen von zentralen Diensten und Organisation bzw. aller Fachbereiche oder Fachämter, IT-Administration, Personalräte, Datenschutzbeauftragte

Hinweis

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Allerdings wird im Seminar nicht mehr über das „Ob“ der E-Verwaltung gesprochen nur noch über „wie“ und „wann“.

Ihr Nutzen

Das europäische Recht sowie Vorschriften des Bundes und der Länder stellen vermehrt Anforderungen an die Arbeitsweise der Kommunalverwaltung. Das E-Government-Gesetz in Sachsen wurde 2018 gut weiterentwickelt. Auffällig ist die steigende Zahl von Regelungen hinsichtlich einer elektronischen Verwaltung. Nach der Rechtslage soll die Kommunalverwaltung ab 2022 überwiegend elektronisch, online und papierlos arbeiten.
Dieser Digitalisierungsprozess muss von der Verwaltungsleitung beschlossen, finanziert und in die Alltagsarbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fachbereichen umgesetzt werden.
Sie können sich zu praktischen Herangehensweisen informieren und im Seminar machbare Lösungen aktiv mitgestalten.

Inhalt

Der erste Seminartag gibt einen Überblick zur Digitalisierung - zu rechtlichen Anforderungen und zu den Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen. Die Schwerpunkte liegen auf den Kernthemen der praktischen Umsetzung elektronischer Arbeit, z. B.:

- E-Vergabe und elektronische Bestellprozesse
- E-Rechnung und E-Payment
- elektronische Aktenführung
- automatisierte Vorgangsbearbeitung
- E-Government und online-Antragsverfahren
- elektronische Archivierung
- Datensicherheit und Datenschutz

Die folgenden beiden Seminartage behandeln die Themen vertieft:
Zweiter Seminartag:
- E-Vergabe, E-Rechnung und E-Akte

Dritter Seminartag:
- E-Government, E-Archiv und Datensicherheit

Die Themen im Einzelnen:

E-Vergabe	-	Vergabemarktplatz oder Vergabemanagementsystem?
	-	zentrale oder dezentrale Abwicklung von Vergaben?
	-	Rechtskonforme elektronische Vergabeakten
E-Rechnung	-	Welche Formate (XRechnung oder ZUGFeRD 2.0)?
	-	Verpflichtung zur E-Rechnung
	-	Workflow, Signaturen und Ablagen
E-Payment	-	Verpflichtung nach EGovG
	-	Welche Realisierungsalternativen bestehen?
	-	Was bevorzugen die Bürger?
E-Akte	-	Gestaltungsregeln
	-	Dokumentenmanagementsysteme
	-	praktische Umsetzung und Einführungsregeln
Vorgangsbearbeitung	-	Wie komplex muss es sein?
	-	Realisierung mit DMS oder Fachverfahren?
	-	Standard- und ad-hoc-Workflows
E-Government	-	Online-Antragsverfahren
	-	Weiterbearbeitung in Fachverfahren
	-	Bescheide
	-	Priorisierung
E-Archiv	-	Rechtsverpflichtung bei E-Akte
	-	Welche Angebote sind kommunal nutzbar?
	-	Wie wird beim DMS der Aussonderungsprozess gestaltet?
Datensicherheit	-	Welche Maßnahmen sind zu treffen?
	-	Wie wird rechtskonform gelöscht (nach EU-DSGVO)
	-	Welche Versicherungsmöglichkeiten bestehen?

Dozent Michael Schäffer

Nummer B-07-01/19

Termin **2. bis 4. Juli 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 384,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
499,00 € Nichtmitglieder

Das Kommunalrecht in Sachsen

Grundlehrgang

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen

Ihr Nutzen

Sie erhalten einen Überblick über die in der Gemeinde anstehenden Aufgaben und Zuständigkeiten.

Der rechtssichere Umgang mit den Grundproblemen der Sitzungseinladung und des -ablaufs werden geübt.

Inhalt

1. Einteilung der Gemeinden
2. Organe der Gemeinde und deren Aufgaben
   - Gemeinderat, Bürgermeister, Beigeordnete
3. Zusammensetzung des Gemeinderats, seine Rechte und Pflichten
4. Einladung zur Sitzung, Voraussetzungen und Umgang mit Ladungsmängeln
5. Beschlussfähigkeit des Gemeinderats
   - Wann sind Mitglieder des Gemeinderats befangen?
6. Beschlussfassung
   - Wann wird abgestimmt und wann gewählt?
   - Welche Stimmverhältnisse sind notwendig?
7. Die Niederschrift

Arbeitsmittel

Bitte die aktuelle Sächsische Gemeindeordnung zur Veranstaltung mitbringen.

Dozentin

Sabine Korzen-Mittelhäußer

Nummer R-01-02/19

Termin **3. Juni 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr.

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

92,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
119,00 €	Nichtmitglieder

Das Kommunalrecht in Sachsen
Aufbaulehrgang

Zielgruppe Mitarbeiter/-innen der Kommunalverwaltungen

Voraussetzung Teilnahme am Grundlehrgang „Das Kommunalrecht in Sachsen“ (R-01-02)

Ihr Nutzen Sie erlernen den sicheren Umgang mit materiellen Gesetzen der Gemeinde von der Erstellung bis zur Anwendung.

Inhalt

1. Unterscheidung von Satzungen und Rechtsverordnungen der Gemeinde
2. Wie werden materielle Gesetze in der Gemeinde erlassen?
3. Welche Aufgaben hat die Verwaltung?
   - Anzeige, Vorlage, Genehmigung
4. Aufgaben und Möglichkeiten der Rechtsaufsichtsbehörde
   - Wer kann sich wie gegen rechtsaufsichtliche Maßnahmen wehren?

Arbeitsmittel Bitte die aktuelle Sächsische Gemeindeordnung zur Veranstaltung mitbringen.

Dozentin Sabine Korzen-Mittelhäußer

Nummer R-01-13/19

Neuer Termin **29. August 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

92,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
119,00 €	Nichtmitglieder

Abläufe in der Verwaltung verstehen und gestalten - Seminar für Quereinsteiger

Zielgruppe

alle Mitarbeiter/-innen einer Verwaltung, die aus (z. B. Wirtschaft) in die Verwaltung gewechselt sind

Ihr Nutzen

Sie werden in der Lage versetzt, die Arbeit der Verwaltung besser zu verstehen, um so Ihre Arbeit optimaler zu gestalten und zu organisieren.

Für Sie werden die Strukturen von Verwaltungsarbeit beleuchtet und Ihre Kompetenz gestärkt.

Ihr Programm

1. Verwaltungsarbeit
   - Gewaltenteilung
   - Einteilung des Verwaltungsrechts
   - Grundsätze
2. Verwaltungsverfahren - rechtliche Aspekte
   - Tatbestand und Rechtsfolge
   - Verwaltungsakt
   - Widerspruch und/oder Klage
3. Gestaltungsmöglichkeiten
   - Verwaltungsorganisation
   - Personalmanagement

Arbeitsmittel

Bitte 1. Band VSV zur Veranstaltung mitbringen. Sie können Beispiele aus Ihrer täglichen Arbeit mitbringen

Dozent

René Kühn

Nummer B-06-01/19

Termin **9. Oktober 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

99,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
129,00 €	Nichtmitglieder

Kommunale Satzungen rechtssicher gestalten

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen der Kommunalverwaltungen

Ihr Nutzen

Ist eine Satzung zu erlassen oder zu ändern? Welche Möglichkeiten und rechtlichen Erfordernisse kommen in Betracht bzw. sind zu beachten? Wie werden Satzungen rechtssicher gemacht?

Diese und andere Fragen werden hier behandelt, diskutiert und anhand praktischer Fälle in Kleingruppen bearbeitet.

Inhalt

1. Das Satzungsrecht als hoheitliches Recht
2. Der Unterschied zwischen Satzung und Verordnung
3. Formelle und materiell rechtliche Voraussetzungen für den Satzungserlass
4. Besonderheiten von Haushaltssatzungen
5. Das Verfahren zum Erlass von Satzungen
6. Satzungsänderungen
7. Rückwirkung von Satzungen
8. Satzungen und Ordnungswidrigkeitenrecht
9. Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften
10. Durchsetzung von Satzungen
11. Rechtsschutz gegen Satzungen
12. Praxisrelevante neuere Rechtsprechung zum kommunalen Satzungsrecht

Die Seminarinhalte werden dem aktuellen Rechtstand zum Seminartermin angepasst.

Hinweis

Sie können uns gern Problemfälle und Fragen vorab zuleiten, damit diese individuell in die Seminargestaltung mit einfließen können.

Dozent

Klaus Germer, RA für Verwaltungsrecht, Erster Stadtrat a. D.

Nummer R-03-02/19

Termin **28. August 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

98,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
128,00 €	Nichtmitglieder

Vorbereitung, Durchführung und Begleitung von Sitzungen der Gemeindevertretung

Zielgruppe
Mitarbeiter/-innen der Kommunalverwaltungen

Ihr Nutzen
Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, die Gemeinderatssitzungen rechtssicher vorzubereiten und zu begleiten.

Inhalt

1. Geschäftsordnung (Rechtsnatur, Mindestinhalt usw.)
2. Vorbereitung und Einberufung von Sitzungen
3. Einladung zu den Sitzungen
4. Sitzungszwang und Teilnahmepflicht
5. Ordnungsgelder für „Verfehlungen“
6. Beschlussfähigkeit der Gremien
7. Befangenheit der Mitglieder
8. Abstimmung bei Sachentscheidungen
9. Abstimmung bei Personalentscheidungen
10. Freies Mandat
11. Öffentlichkeit/Nichtöffentlichkeit der Sitzungen
12. Handhabung der Ordnung
13. Niederschrift und Unterrichtung der Öffentlichkeit
14. Rechtsnatur von Beschlüssen und von Maßnahmen gegenüber Mitgliedern kommunaler Gremien
15. Geschäftsgang in Ausschüssen, Beiräten und deren Zusammensetzung
16. Besonderheiten bei Zweckverbänden, Verwaltungsverbänden

Arbeitsmittel
Bitte die Sächsische Gemeindeordnung zur Veranstaltung mitbringen.

Dozentin
Sabine Korzen-Mittelhäußer

Nummer
R-04-03/19

Termin
12. Juni 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort
SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

92,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
119,00 €	Nichtmitglieder

Grundzüge, Vorbereitung und Durchführung von Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen und Europawahlen

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen der Ämter für Statistik und Wahlen sowie Wahlhelfer der Kommunen und Mitarbeiter/-innen, die mit der Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen beauftragt sind, sowie Mitglieder des Gemeindewahlausschusses

Ihr Nutzen

Sie erhalten einen Überblick über die zu beachtenden Rechtsvorschriften bei den Kommunalwahlen und Wahlen zum Europaparlament 2019.

Inhalt

1. Grundsätzliches/Rechtsgrundlagen
   - Wahlrecht
   - Gesetz über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen
   - Kommunalwahlordnung im Freistaat Sachsen
   - Europäisches Wahlgesetz
   - Europäische Wahlordnung

2. Wahlen:
   - allgemeine Wahlorganisation (Wahlgebiet, Wahlorgane, Wahlausschüsse)
   - Wahllokale (Aufbau, notendige zu beachtende Regelungen, Sonderwahlbezirke)
   - Wählerverzeichnis, Wahlvorschläge, Wahlberechtigung
   - Wahlhandlung, Briefwahl, Wahlscheine, Wahlhelfer

3. Ergebnisermittlung (gültige/ungültige Stimmzettel)

4. Sitzverteilung, Statistik

Dozentin

Sabine Korzen-Mittelhäußer

Nummer R-02-01/19

2. Termin **28. Januar 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr - bereits ausgebucht
3. Termin **11. Februar 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
4. Termin **12. Februar 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

89,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
116,00 €	Nichtmitglieder

Vorbereitung und Durchführung der Europa- und Kommunalwahlen 2019

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen in Kommunalverwaltungen, die mit Organisation der Wahl zum Europäischen Parlament und den Kommunalwahlen 2019 befasst sind

Ihr Nutzen

Sie erhalten einen Überblick über die zu beachtenden Rechtsvorschriften für die gleichzeitig stattfindende Wahl zu Europäischen Parlament und die Kommunalwahlen in Verbindung mit Hinweisen zur praktischen Umsetzung

Inhalt

1. Verbindung Kommunalwahlen mit Europawahl
   - bis zu 4 Wahlen (EU/Kreistag/Gemeinderat/Ortschaftsrat) an einem Tag
   - Gemeinsamkeiten
   - Unterschiede

2. Rechtsgrundlagen der Kommunalwahlen
   - Gemeindeordnung/Landkreisordnung
   - Wahlgesetz und Wahlordnung
   - Wahlsystem

3. Wahlorgane und Wahlbehörde

4. Wahlkreise, Wahlbezirke, Wahlräume
   - Wahlbezirkseinteilung
   - Auswahl und Einrichtung der Wahlräume
   - Besetzung und Schulung der Wahlvorstände

5. Aktives und passives Wahlrecht

6. Wählerverzeichnis und Briefwahl
   - Wählerverzeichnis: Anlegung, Änderungen, Einsichtnahme, Abschluss
   - Wahlbenachrichtigung
   - Organisation des Briefwahlgeschäfts

7. Wahlvorschläge und Stimmzettel
   - Aufstellung Bewerber
   - Unterstützungsunterschriften
   - Stimmzettel

8. Termine und Aufgaben im Detail
   - Anstehende Termine
   - Aufgaben der Kommunalverwaltung

9. Wahltag
   - Organisationskonzept
   - Umgang mit möglichen Problemen

10. Wahlergebnis
    - Ergebnisermittlung durch Wahlvorstand
    - Ergebnisermittlung und -übermittlung durch Gemeinde

11. Sonstiges
    - Beschaffung der Drucksachen
    - Wahlprüfung

Arbeitsmittel Bitte die Sächsische Gemeindeordnung, Kommunalwahlgesetz und Kommunalwahlordnung zur Veranstaltung mitbringen.

Dozent Peter Dütthorn

Nummer R-02-04/19

1. Termin **17. Januar 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr - bereits ausgebucht
2. Termin **21. Januar 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr - bereits ausgebucht

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 89,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
116,00 € Nichtmitglieder

Versammlungsrecht - Update

Zielgruppe
Leiter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen der Ordnungs-/Versammlungsbehörden in den Kreis- und Stadtverwaltungen

Ihr Nutzen
Ihnen werden Ihnen die rechtlichen Grundlagen und die einschlägige Rechtsprechung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen in der Praxis und Entscheidungshilfen für konkrete Einzelfälle vermittelt.

Inhalt

1. Schutzbereich der Versammlungsfreiheit nach Art. 8 GG, Versammlungsbegriff und Abgrenzung zu anderen Formen der Zusammenkunft
2. Rechtliche Rahmenbedingungen
   - Versammlungsrecht
   - Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht
   - Straßen- und Straßenverkehrsrecht
3. Zentrale Regelungsinhalte des Versammlungsgesetzes, Begriffsbestimmungen, Verfahrensfragen
4. Aktuelle Rechtsprechung zum Versammlungsrecht
   - Zuständigkeiten und Handlungsbefugnisse
   - Verbot, behördliche Auflagen
   - Befugnisse bei und im Zusammenhang mit Versammlungen
5. Rechtssichere Bescheide im Versammlungsrecht
6. Besondere Erscheinungsformen in der Praxis, Einordnung als Versammlung, Ansammlung oder andere Veranstaltung
   - Flashmob/ Demos gegen Flüchtlingsunterkünfte
   - Polizeilicher Notstand
7. Kooperation mit anderen Behörden
8. Rechtsschutzfragen
9. Die Versammlungsbehörde im verwaltungsgerichtlichen Verfahren
10. Aus dem Teilnehmerkreis angeregte Themen

Die Seminarinhalte werden dem aktuellen Rechtstand zum Seminartermin angepasst.

Hinweis
Fragen zum Seminar und eigene Fälle aus der Praxis können bis zwei Wochen vor Seminarbeginn übermittelt werden.

Arbeitsmittel
Bitte bringen Sie die aktuellen Fassungen Versammlungsgesetz und SächsPolG mit. Weitere Unterlagen werden gestellt.

Dozent
Klaus Germer, RA für Verwaltungsrecht, Erster Stadtrat a. D.

Nummer O-01-09/19

Termin **13. Mai 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

98,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
128,00 €	Nichtmitglieder

Rechtliche Aspekte bei und mit der Protokollführung / Niederschrift

Zielgruppe
Mitarbeiter/-innen in öffentlichen Einrichtungen, die Protokolle schreiben bzw. Niederschriften anfertigen

Ziel
Sie lernen die rechtlichen Aspekte zu beherrschen, und kennen die Bedeutung der Niederschrift als eine öffentliche Urkunde mit Nachweis- und Informationsfunktion.

Inhalt

1. Protokollführung/Niederschrift
   - Allgemeines
   - eine öffentliche Urkunde, d. h. nach ZPO und StGB
2. Rechtliche Aspekte bezüglich der Einsichtnahme in die Niederschrift
   - bei Niederschriften über öffentliche als auch nichtöffentliche Sitzung
   - für Gemeinderäte
   - für Einwohner
   - Umgang mit Abschriften
3. Rechtsschutzinteresse und -möglichkeiten
   - für Gemeinderatsmitglieder
   - für Einwohner

Arbeitsmittel
Bitte die SächsGemO und die jeweilige Geschäftsordnung zur Veranstaltung mitbringen

Dozent
René Kühn

Nummer S-04-04/19

Termin **25. November 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

99,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
129,00 €	Nichtmitglieder

Allgemeines Verwaltungsrecht
Grundlehrgang

Zielgruppe Beschäftigte in Verwaltungen (nicht aus dem sozialen Bereich)

Ihr Nutzen Sie kennen die Grundlagen des Verwaltungsrechts.

Inhalt

1. Grundsätze des Verwaltungshandelns
   - u. a. Ermessen und Verhältnismäßigkeit
   - Treu und Glauben im Verwaltungshandeln
2. Grundsätze des Verwaltungsverfahrens
   - u. a. Anhörungsgrundsatz
   - Schutzrechte des Beteiligten (Akteneinsichts- und Geheimhaltungsrecht)
3. Verwaltungsakt und rechtswidriger Verwaltungsakt
   - Verwaltungsakt und seine Abgrenzung zu anderen Handlungsformen der Verwaltung
4. Behördliche Aufhebung von Verwaltungsakten
   - Rücknahme und Widerruf
   - Wiederaufnahme des Verfahrens
5. Vollstreckung von Verwaltungsakten nach SächsVwVG der
   - Vollstreckung durch Beitreibung
   - Vollstreckung durch Zwangsmittel

Arbeitsmittel Bitte VwVfG, VwGO, SächsVwVG, SächsVwKG, SächsPolG, SächsBO, BauGB, FeV evtl. auch interessantes Beispielmaterial aus der eigenen Verwaltungspraxis zur Veranstaltung mitbringen.

Dozent Dr. Hans-Jürgen Trommer

Nummer FLB-01/19

Termin **13. bis 17. Mai 2019**
Mo-Do von 08:00 - 16:00 Uhr und Fr von 08:00 - 12:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

445,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
580,00 €	Nichtmitglieder

Allgemeines Verwaltungsrecht
Aufbaulehrgang

Zielgruppe
Beschäftigte in Verwaltungen (nicht aus dem sozialen Bereich)

Voraussetzung
Teilnahme am Grundlehrganges bzw. mit Grundkenntnissen im Allgemeinen Verwaltungsrecht

Ihr Nutzen
Es werden bereits vorhandene Kenntnisse im Verwaltungsrecht vertieft. Ein Seminarschwerpunkt ist die Fallbearbeitung.

Inhalt

1. Verwaltungsrechtsschutz
   - formlose Rechtsbehelfe
   - förmliche Rechtsbehelfe
2. Widerspruchsverfahren
   - rechtliche Doppelnatur des Widerspruchsverfahrens
   - Verlauf des Widerspruchsverfahrens
3. Erfolgsaussichten des Widerspruchs
   - Zulässigkeit
   - Begründetheit
4. Klageverfahren
   - Klagearten
   - Erfolgsaussichten der verwaltungsgerichtlichen Klage
5. Vorläufiger Rechtsschutz
   - Anordnung bzw. Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage nach § 80 (5) VwGO
   - Einstweilige Anordnung nach § 123 VwGO

Arbeitsmittel
Bitte BGB, Sächs. Gaststättengesetz, Gewerbeordnung, Sächs. Bauordnung, Baugesetzbuch, Sächs. Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Sächs. Verwaltungskostengesetz, Fahrerlaubsnisverordnung; evtl. auch interessantes Beispielmaterial aus der eigenen Verwaltung zur Veranstaltung mitbringen.

Dozent
Dr. Hans-Jürgen Trommer

Nummer
FLB-02/19

Termin
25. bis 27. November 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort
SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt
267,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
348,00 € Nichtmitglieder

Einführung in das Verwaltungsrecht

Zielgruppe
Beschäftigte der technischen Dienste aller Laufbahngruppen, Beschäftigte ohne Verwaltungsausbildung

Ihr Nutzen
Wenn Sie noch keine spezifische Verwaltungsausbildung durchlaufen haben, lernen Sie in dem Seminar die Grundbegriffe und die wesentlichen Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsrechts kennen.

Inhalt

1. Begriff des Verwaltungsrechts
   - Verwaltungsrecht als Teil der Rechtsordnung
   - Standort, Aufgaben und Träger der Verwaltung
2. Grundsätze des Verwaltungshandelns
   - Gesetzmäßigkeit, Ermessensausübung, Verhältnismäßigkeit, Gleichbehandlung
   - Folge von Verstößen
3. Verwaltungsverfahren
   - die wichtigsten Verfahrensgrundsätze
   - Folgen von Verstößen
4. Verwaltungsakt
   - Merkmale, Bekanntgabe, Wirksamkeit, Bestandskraft
   - rechtswidriger Verwaltungsakt
5. Rechtsschutz im Überblick
   - formlose Rechtsbehelfe
   - förmliche Rechtsbehelfe, insbesondere Widerspruch

Arbeitsmittel
Bitte VSV Sachsen oder Textausgaben Grundgesetz, Sächsisches Verwaltungszustellungsgesetz, Verwaltungsvvollstreckungsgesetz und Verwaltungsgerichtsordnung, Sächs. VWVG, Sächs. Polizeigesetz, Baugesetzbuch zur Veranstaltung mitbringen.

Dozent
Dr. Hans-Jürgen Trommer

Nummer
B-03-10/19

1. Termin **6./7. Mai 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
2. Termin **13./14. November 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort
SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt
178,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
232,00 € Nichtmitglieder

Allgemeines Verwaltungsrecht im Überblick

Zielgruppe

Beschäftigte auf der Ebene des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes

Ihr Nutzen

Sie werden befähigt, die Rechtswidrigkeitsgründe von Verwaltungsakten zu erkennen und Kenntnisse des Widerspruchsverfahrens anzuwenden.

Inhalt

1. Verwaltungsverfahren nach Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)
   - Grundsätze des Verwaltungsverfahrens
   - Handelnde im Verwaltungsverfahren
   - Fristen und Termine, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

2. Verwaltungsakt und rechtswidriger Verwaltungsakt
   - formelle und materielle Fehler und ihre Rechtsfolgen
   - einfache und absolute Rechtswidrigkeit
   - behördliche Korrektur fehlerhafter Verwaltungsakte

3. Widerspruchsverfahren
   - rechtliche Doppelnatur des Widerspruchsverfahrens
   - Verlauf des Widerspruchsverfahrens
   - Erfolgsaussichten des Widerspruchs

Arbeitsmittel

Bitte Sächs. VWVG, Sächs. Polizeigesetz, Baugesetzbuch zur Veranstaltung mitbringen.

Dozent

Dr. Hans-Jürgen Trommer

Nummer B-03-01/19

Termin **11. April 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

89,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
116,00 €	Nichtmitglieder

Update
Verwaltungsrecht für Praktiker mit und ohne Verwaltungsausbildung

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen mit und ohne Verwaltungsausbildung aus allen Bereichen der Kommunalverwaltung, die ihr Basiswissen im Verwaltungsrecht auf den aktuellen Stand bringen möchten

Ihr Nutzen

Die Veranstaltung bietet einen kompakten Überblick über die praxisrelevanten Grundzüge und aktuellen Entwicklungen der Rechtsprechung in den für den kommunalen Alltag wichtigen Gebieten des Verwaltungsrechts.
Sie werden in diesem Seminar auf den aktuellen Stand des Verwaltungsrechts gebracht.
Einen besonderen Schwerpunkt stellen dabei die rechtlichen Möglichkeiten der Verwaltung dar, die dieser zur Regelung von Sachverhalten in Bezug auf Bürger/-innen und juristische Personen zur Verfügung stehen. Praxisbezogen wird diskutiert, was hierbei zu beachten ist und welche unmittelbaren rechtlichen Folgen eventuelle Fehler haben. In diesem Zusammenhang wird zugleich auch die Frage thematisiert, was der Bürger seinerseits von der Verwaltung verlangen kann.

Inhalt

1. Der rechtssichere Ausgangsbescheid
2. Sofortvollzug, Zwangsmittel, Rechtsbehelfe
3. Häufige Fehler und Fallen im Verwaltungsverfahren
4. Wichtige Grundzüge der Bescheidtechnik mit Musterfällen
5. Das Widerspruchsverfahren
6. Umgang mit dem anwaltlich vertretenen Bürger(innen)
7. Grundzüge des Verwaltungskostenrechts
8. Der Behördenvertreter im verwaltungsgerichtlichen Verfahren
9. Die wichtigsten Schriftsätze an das Verwaltungsgericht
10. Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts
11. Einführung in das förmliche Verwaltungsverfahren
12. Grundzüge der Verwaltungsvollstreckung
13. Neue Entwicklungen in Gesetzgebung und aktuelle Rechtsprechung

Die Seminarinhalte werden dem aktuellen Rechtstand zum Seminartermin angepasst.

Nummer	**Dauer**	
B-03-27	2 Tage	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.

Entgelt		
	198,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	258,00 €	Nichtmitglieder

Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht aktuell - Ein Update

Zielgruppe

Beschäftigte in Verwaltungen der Kommunen und Landkreise sowie des Freistaates Sachsen

Ihr Nutzen

1. Verwaltungsverfahren zwecks Erlass eines Verwaltungsakts rechtssicher durchführen – Erstellen rechtmäßiger Bescheide und Möglichkeiten der Fehlerheilung erkennen/anwenden unter Einbindung aktueller Rechtsprechung zum Verwaltungsverfahren
2. Einführung des E-Government in Verwaltungen (Gesetz zur Förderung der Elektronischen Verwaltung) und die Möglichkeiten der elektronischen Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung u. a. Personen kennen und unter Abwägung der Vor- und Nachteile anwenden (aktueller Stand)
3. Strategien zur Verteidigung des Bescheides im Verwaltungsgerichtsverfahren entwickeln

Inhalt

1. Vorbereitung der Bescheiderstellung unter Berücksichtigung des E-Governments und den Möglichkeiten der elektronischen Kommunikation
2. Anhörung und Anordnung der sofortigen Vollziehung
3. Begründung des Bescheides und ihre Nachholung bzw. Ergänzung
4. Bekanntgabe des Bescheides
5. Ermessensausübung und ihre Nachholung sowie Anforderungen an die Begründung der Ermessensausübung
6. Heilung von Fehlern im Widerspruchsverfahren
7. Versäumung von Fristen und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand
8. Die „Verteidigung“ des Bescheides im gerichtlichen Verfahren
   - Rechte und Pflichten der Behörden
   - Aktenvorlage, Akteneinsichtsrecht, ordnungsgemäße Vertretung,
   - Anforderungen bei der Abfassung von Rechtsmittelschriften, Anforderungen in Verfahren auf Zulassung der Berufung,
   - Einwände gegen die gerichtliche Handhabung des Verfahrens,
   - Untersuchungsgrundsatz, Beweiserhebung, Versäumung von Prozesshandlungen, Befangenheit von Zeugen, Sachverständigen oder des Gerichts
9. Ihre Fragen zum allgemeinen Verwaltungsrechts und Verwaltungsprozessrechts

Arbeitsmittel

Bitte VwVfG, VwGO, VwVZG, SächsVwVfZG zur Veranstaltung mitbringen.

Dozentin

Yvonne Hamal

Nummer

B-03-21/19

Termin **5. Juni 2019** von 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt 115,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
150,00 € Nichtmitglieder

Aktuelle Entwicklungen im Zivil- und Vertragsrecht

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen, die mit Ausschreibungen, Beschaffungen, Reklamationen und Beschwerdemanagement befasst sind

Ihr Nutzen

Sie sollen die aktuelle Systematik des Bürgerlichen Gesetzbuches aufgrund der wesentlichen Änderungen in 2002 und nach 2009 auffrischen und sich Lösungsansätze im Schuldrecht selbst erarbeiten können. Insbesondere werden die Fähigkeiten der Analyse zur richtigen Vertragswahl und –inhaltlichen Ausgestaltung bei bestimmten Aufgabenstellungen im Verwaltungsalltag vertieft.

Inhalt

1. Systematik des BGB
2. Allgemeiner Teil Vertragsgestaltung (Inhalt von Verträgen, Folgen fehlender Regelungen)
3. Abgrenzung von schuldrechtlichen Verträgen (Auftrag, Werkverträge, Dienstverträge, die keine arbeitsrechtlichen Ziele beinhalten, Begrifflichkeit sog. „Lieferverträge“)
4. Probleme bei der Vermischung von Vertragstypen (Betreiberverträge)
5. atypische Verträge wie Konzessionsverträge und Gestattungen, Leasing
6. Besonderheiten bei Dauerschuldverhältnissen und Zahlungsvereinbarungen
7. Vertragserfüllung und Beendigung von Verträgen
8. Durchsetzungsmöglichkeiten von Leistungen und Zurückbehaltungsrechte

Arbeitsmittel

Bitte BGB, VOB zur Veranstaltung mitbringen.

Dozent

Marko Hermersdörfer

Nummer B-02-35/19

Termin **4./5. Dezember 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

178,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
232,00 €	Nichtmitglieder

Die Neuregelung des Gewährleistungsrechts

Wege aus der Haftung für Städte und Gemeinden

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen, die mit Ausschreibungen, Beschaffungen, Reklamationen und Beschwerdemanagement befasst sind

Ihr Nutzen

Bislang hatten die Städte und Gemeinden die Kosten der Gewährleistung zu tragen, wenn ein gekauftes Produkt, welcher Art auch immer, fehlerhaft war. Die gesetzliche Haftungsregelung des § 439 BGB wurde durch die Rechtsprechung auf Verbraucher beschränkt. Der Gesetzgeber hat dies zum 01.01.2018 geändert, nunmehr haftet der Verkäufer für die Kosten. Diese Haftungsregelung kann allerdings einzeln vertraglich und durch AGB ausgehebelt werden. Die genaue Kenntnis der neuen Regelungen kann im Reklamationsfall viel Geld sparen. Dazu muss bei der Ausschreibung bzw. Beschaffung auf die richtigen Regelungen im Vertrag geachtet werden.

Sie lernen im Seminar die neue Rechtslage kennen. An Beispielen wird praxisnah vermittelt, wie die neuen Regelungen umsetzbar sind und was dabei zu beachten ist. Die Gesetzeslage für Altfälle wird unter Berücksichtigung der Rechtsprechung der letzten Jahre dargestellt. Ziel ist, bei der Ausschreibung und Beschaffung sowie bei Bearbeitung von Schadensfällen die Haftung der Verwaltung für Gewährleistungskosten auszuschließen.

Inhalt

1. Überblick über die Gewährleistung in Kauf- und Werkvertrag
   Hintergründe der Gesetzesänderung

2. Regelungen im Kaufvertragsrecht ab 01.01.2018
   - Inhalte
   - Änderungsmöglichkeiten durch Vertrag bzw. AGB
   - Übergangsvorschriften
   - Umsetzung in der Verwaltung

3. Regelungen im Kaufvertragsrecht bis 31.12.2017
   - Darstellung der einschränkenden Rechtsprechung
   - Auswirkungen auf die Verwaltung

4. Änderungen im Werkvertragsrecht

Nummer	**Dauer**	
B-02-36	1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.

Entgelt	102,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	132,00 €	Nichtmitglieder

Der Bescheid

Zielgruppe
Beschäftigte, zu deren Aufgabengebiet die Bescheiderstellung gehört (nicht geeignet für Beschäftigte aus dem Sozialen Bereich)

Ihr Nutzen
Ihre fachliche Kompetenz zur Bescheiderstellung wird verbessert. Sie kennen die verschiedenen Bescheidarten sowie deren Aufbau und Inhalt.

Inhalt

1. Ausgangsbescheid
   - Bestimmtheitsgrundsatz gemäß § 37 (1) VwVfG
   - Aufbau des Ausgangsbescheides
2. Zweitbescheid
   - Rechtsnatur
   - Aufbau
3. Abhilfebescheid
   - Abhilfeverfahren
   - Kostenentscheidung
4. Widerspruchsbescheid
   - Rechtsnatur
   - Aufbau
5. Bescheidfertigung
   - Textbausteine – Vorteile/“Nachteile“

Arbeitsmittel
Bitte VSV Sachsen oder eine andere gleichwertige Gesetzessammlung zur Veranstaltung mitbringen.

Dozent
Rolf-Dieter Kubitza

Nummer B-04-03/19

Termin **5./6. Juni 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt
178,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
232,00 € Nichtmitglieder

Das Widerspruchsverfahren nach VwGO
Grundseminar

Zielgruppe Beschäftigte, die Widersprüche bearbeiten

Ihr Nutzen Sie kennen die gesetzlichen Regelungen des Widerspruchsverfahrens.

Inhalt

1. Verlauf des Widerspruchsverfahrens
   - Funktionen des Widerspruchs
   - Einlegung des Widerspruchs
   - Entscheidungszuständigkeiten nach §§ 72, 73 VwGO
2. Erfolgsaussichten des Widerspruchs
   - Zulässigkeit des Widerspruchs
   - Begründetheit des Widerspruchs
   - Anfechtungs- und Verpflichtungswiderspruch
3. Bescheide im Widerspruchsverfahren
   - Abhilfebescheid
   - Widerspruchsbescheid
   - Zulässigkeit von reformatio in peius

Arbeitsmittel Bitte VSV Sachsen oder eine andere gleichwertige Gesetzessammlung zur Veranstaltung mitbringen; evtl. auch interessantes Beispielmaterial aus der eigenen Verwaltungspraxis.

Dozent Rolf-Dieter Kubitza

Nummer B-03-05/19

Termin **19. Juni 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

89,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
116,00 €	Nichtmitglieder

Das Widerspruchsverfahren nach VwGO
Aufbauseminar

Zielgruppe Beschäftigte, die Widersprüche bearbeiten

Ihr Nutzen Sie vertiefen die im Grundlehrgang gewonnenen Kenntnisse zum Widerspruchsverfahren an konkreten Fällen.

Inhalt

1. Entscheidungszuständigkeiten im Widerspruchsverfahren
   - Devolutiveffekt des Widerspruchs wenn Ausgangsbehörde und Widerspruchsbehörde verschiedenen Behörden sind
   - Devolutiveffekt des Widerspruchs wenn Ausgangsbehörde und Widerspruchsbehörde identisch sind

2. Rücknahme des Widerspruchs nach Erlass des Widerspruchsbescheides?
   - Zulässigkeit von reformatio in peius im Widerspruchsverfahren?
   - Vorbehalt des Gesetzes im Widerspruchsverfahren
   - Rechtsschutz des Bürgers vor Verböserung?

3. Bescheide im Widerspruchsverfahren
   - Abhilfebescheid, Vorlagebericht, Widerspruchsbescheid
   - Rücknahme des Ausgangsbescheid außerhalb des Widerspruchsverfahrens
   - Unterschied zwischen Abhilfebescheid und Zweitbescheid

Arbeitsmittel Bitte VSV Sachsen oder eine andere gleichwertige Gesetzessammlung zur Veranstaltung mitbringen; evtl. auch interessantes Beispielmaterial aus der eigenen Verwaltungspraxis.

Dozent Rolf-Dieter Kubitza

Nummer B-03-14/19

Termin **25. November 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

89,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
116,00 €	Nichtmitglieder

Informationsansprüche und Akteneinsicht

Gesetzliche Grundlagen, aktuelle Rechtsprechung und praktische Hinweise für Behörden

Zielgruppe

Beschäftigte in Verwaltungen der Kommunen und Landkreise sowie des Freistaates Sachsen

Ihr Nutzen

Ihnen wird ein rechtsicherer und effektiver Umgang mit Informations- und Akteneinsichtsansprüchen vermittelt.

Inhalt

1. Informationsansprüche und Akteneinsicht nach dem VwVfG
   - Informationsansprüche nach § 25 VwVfG
   - Anhörungspflicht nach § 28 VwVfG
   - Akteneinsicht nach § 29 VwVfG
   - Akteneinsicht nach § 100 VwGO
2. Informationsansprüche nach dem E-Governmentgesetz
3. Ansprüche nach dem Onlinezugangsgesetz
4. Informationsansprüche nach dem SächsUIG
5. Kommunalrechtliche Informationsansprüche, 3 28 Abs. 5, 6 SächsGemO
6. Datenschutzrechtlicher Auskunftsanspruch, § 18 SächsDSG
7. Informationsansprüche nach der Datenschutz-Grundverordnung

Arbeitsmittel

Bitte VwVfG zur Veranstaltung mitbringen.

Dozent

Peter Kober, Richter am Sächsischen Oberverwaltungsgericht

Nummer B-03-28/19

1. Termin **1. April 2019** von 09:00 bis 16:00 Uhr
2. Termin **11. November 2019** von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

102,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
132,00 €	Nichtmitglieder

Beglaubigungen und Beurkundungen im Verwaltungsverfahren

Zielgruppe

Beschäftigte in Ämtern, die ermächtigt sind, Beglaubigungen und Beurkundungen vorzunehmen

Ihr Nutzen

Sie kennen die rechtlichen Grundlagen der Beglaubigungen und Beurkundungen anhand von Beispielen.

Inhalt

1. Einleitung
2. Urkundenbegriff
3. Die gesetzlichen Formarten
4. Beglaubigung / Beurkundung im öffentlichen Recht
5. Beglaubigungen im öffentlichen Recht
   - Beglaubigung von Abschriften
   - Beglaubigung von Unterschriften/Handzeichen
   - Beglaubigungsfälle (absolute Beglaubigungsverbote, Beglaubigungen für Behörden bzw. für sonstige Stellen, Beglaubigungen für den Privatrechtsverkehr)
   - Sächsisches Landesrecht (Ermächtigungsgrundlage, Beglaubigungsverordnung)
6. Behörden-Beurkundungen im Familienrecht
7. Verwendung öffentlicher Urkunden im Verwaltungsverfahren
   - Arten der Urkunden (Öffentliche Urkunden, Privaturkunden)
   - Schriftform
   - deutsche öffentliche Urkunden im Verwaltungsverfahren (Urschrift, Ausfertigung, beglaubigte / Beglaubigte elektronische Abschrift, fremdsprachiger Inhalt der öffentlichen Urkunde, mehrsprachige Urkunden
8. Vollmachten im Verwaltungsverfahren
   - Vollmachten der Behörde
   - Vollmachten für Verfahrensbeteiligte (Deutsche Vollmachtsurkunden, Vertretungsarten, Form der Vollmacht, mehrsprachige Urkunden)
   - Vollmacht / Auftrag
   - Vollmacht über den Tod hinaus
   - Vollmacht befreit von § 181 BGB
   - Rechtswahl
9. Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung

Dozentin

Maria Mühle

Nummer

B-03-20/19

Termin

21. August 2019 von 09:00 bis ca. 14:00 Uhr

Ort

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

71,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
93,00 €	Nichtmitglieder

Das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz

Fachwissen zur sicheren Erstellung und Kontrolle anwaltlicher Kostennoten

Zielgruppe

Beschäftigte des Rechtsamtes bzw. Beschäftigte, die Aufträge an Anwälte vergeben und anschließend deren Kostennoten überprüfen müssen

Ihr Nutzen

Sie können vorgelegte anwaltliche Kostennoten auf ihre Schlüssigkeit und Richtigkeit prüfen.

Inhalt

1. Intensiver Einstieg in das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) und das Vergütungsverzeichnis
2. Die richtige Mandatserteilung bei
   - außergerichtlicher Beratung und Vertretung, Gutachten
   - gerichtlichen Verfahren
3. Abrechnung aller wichtigen Verfahrenssituationen
4. Kosten und Gebühren der gütlichen Einigung
5. Wann ist eine Kostennote sachlich und rechnerisch richtig?
6. Neue Möglichkeiten der Vergütungsvereinbarung
7. Pflichtinhalte einer ordnungsgemäßen Kostennote
8. Grundsätze der Erstattungsfähigkeit im Kostenfestsetzungsverfahren

Arbeitsmittel

Bitte RVG und GKG sowie möglichst eigene aktuelle Fälle zur Veranstaltung mitbringen.

Dozent

Jens Hänsch

Nummer B-02-23/19

Termin **30. Oktober 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage

Entgelt

94,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
122,00 €	Nichtmitglieder

EU-Beihilferecht für Kommunen und ihre Unternehmen

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen der Kommunalverwaltung, die mit kommunalen Zuschüssen befasst sind

Ihr Nutzen

Kommunen sind nicht nur selbst Empfänger von Subventionen, fördern seit jeher auch eine Vielzahl von Unternehmen und Einrichtungen. Die Förderung umfasst die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich Wirtschafts- und Tourismusförderung, Umwelt- und Klimaschutz, Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtung bis hin zur Finanzierung von lokalen Infrastrukturen. Dabei ist das europäische Beihilfenrecht zum Schutz des Binnenmarkts vor Wettbewerbsverzerrungen durch staatliche Fördermaßnahmen zwingend zu beachten. Verstöße gegen beihilferechtliche Vorschriften ziehen schwerwiegende Rechtsfolgen nach sich. Das Seminar vermittelt daher auch die für den kommunalen Alltag wichtigsten Grundlagen des EU- Beihilferechts, wie die die novellierte De-minimis'-Verordnung, die Allgemeine Gruppenfeststellungsverordnung (AGVO), ebenso wie die aktuellen Vorgaben des DAWI-Freistellungsbeschlusses.

Inhalt

1. Rechtsgrundlagen und aktuelle Entwicklungen im EU-Beihilferecht
2. Notifizierungsverfahren bei der Kommission
3. Regelungen der EU über die Zulässigkeit von Beihilfen in der Kommune
4. Die Finanzierung von DAWI
5. Rechtfertigungsmöglichkeiten nach der AGVO 2014
6. Anwendung der DAWI-De-minimis-Verordnung
7. Anforderungen des DAWI-Freistellungsbeschlusses
8. EU-Beihilfenrecht in der kommunalen Praxis
9. Kommunalbürgschaften, Grundstücksveräußerungen
10. Infrastrukturmaßnahmen
11. Finanzierung der kommunalen Daseinsvorsorge

Die Seminarinhalte werden dem aktuellen Rechtstand zum Seminartermin angepasst.

Dozent

Klaus Germer, RA für Verwaltungsrecht, Erster Stadtrat a. D.

Nummer B-01-16/19

Termin **14. Juni 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage

Entgelt

98,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
128,00 €	Nichtmitglieder

Zuwendungsrecht aus kommunaler Sicht

Die Kommune als Geber und Empfänger

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte kommunaler Fach- und Querschnittsämter aus den Bereichen Wirtschafts- und Tourismusförderung, Umwelt- und Klimaschutz, Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtung und von der Kommune mitfinanzierten Einrichtungen und Gesellschaften

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt Ihnen einen Überblick über die Strukturen des Zuwendungsrechts aus kommunaler Sicht. Es werden die für die Abwicklung und den Verwendungsnachweis bei finanziellen Förderungsmaßnahmen erforderlichen Kenntnisse vermittelt.

Inhalt

1. Zuwendungsrecht im Überblick gem. §§ 23 und 44 LHO
   - Zuwendungs- und Finanzierungsarten
   - Antrag, Bewilligung und Maßnahmenbeginn
   - Mittelanforderung und Auszahlung
   - Verwendungsnachweis und Zweckbindung
2. Weitergabe oder Bewilligung an Dritte
3. Zuwendungsbescheide und -verträge
4. Nebenbestimmungen und wie sie wirken
5. Verstöße und ihre Folgen
6. Verwendungsnachweise erstellen und prüfen
7. Anforderungen an die Belege
8. Bewilligungsbescheide aufheben
9. Erstattungsansprüche und Zinsen geltend machen
10. Besonderheiten, wenn private Maßnahmenträger mitwirken
11. Grundzüge des EU-Beihilferechts bei kommunalen Zuschüssen und Subventionen

Die Seminarinhalte werden dem aktuellen Rechtstand zum Seminartermin angepasst.

Dozent

Klaus Germer, RA für Verwaltungsrecht, Erster Stadtrat a. D.

Nummer B-01-09/19

Termin **13. März 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage

Entgelt

98,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
128,00 €	Nichtmitglieder

Zuwendungsrecht

Bewilligung, Auszahlung und Verwendungsnachweisprüfung

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen, die für die Führung von Zuwendungsverfahren zuständig sind

Ihr Nutzen

Das Feld, auf dem der Staat mittels Zuwendungen unterstützend und gestaltend tätig wird, ist weit. Dementsprechend gibt es viele Regelungen, die die unterschiedlichen Ziele, Voraussetzungen und Rahmenbedingungen von möglichen Zuwendungen bestimmen.

Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick über allgemein anzuwendende zuwendungsrechtliche Regelungen und deren Umsetzung in der Praxis.

Inhalt

1. Rechtsgrundlagen und Begriffsbestimmungen staatlicher Zuwendungen
2. Antrags- und Bewilligungsverfahren
3. Zuwendungsbescheid und allgemeine Nebenbestimmungen
4. Auszahlung von Zuwendungen
5. Unwirksamkeit, Rücknahme und Widerruf von Zuwendungsbescheiden
6. Verwendungsnachweisprüfung
7. Verzinsung von Zuwendungen

Arbeitsmittel

Bitte Sächsische Haushaltsordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz, Zuwendungsrechtliche Regelungen aus dem eigenen Aufgabengebiet zur Veranstaltung mitbringen.

Dozentin

Mandy Cornelius

Nummer B-01-05/19

Termin **18. September 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

108,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
140,00 €	Nichtmitglieder

Zuwendungsrecht
Workshop

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen, die für die Führung von Zuwendungsverfahren zuständig sind

Ihr Nutzen

Dieser Workshop dient dem Erfahrungsaustausch der mit der Bewirtschaftung von Zuwendungen beauftragten Bediensteten sowie der Bearbeitung von praktischen Einzelfällen.

Hinweis

Es besteht die Möglichkeit, im Vorfeld eigene Fragestellungen zu formulieren und im Workshop zu bearbeiten. Eigene Fragestellungen bitte 6 Wochen vor Seminarbeginn einreichen.

Inhalt

1. Unwirksamkeit, Rücknahme und Widerruf von Zuwendungsbescheiden z. B. bei
   - Änderung der Gesamtfinanzierung
   - Vergabeverstößen
   - Verletzung von Mitteilungspflichten
   - Nichteinhaltung von Zweckbindungsfristen
   - Vorzeitiger Maßnahmebeginn
2. Stichprobenprüfung im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung
3. Regelungen bei der Erhebung von Zinsen
4. Einzelfallbetrachtungen anhand der Rechtsprechung

Arbeitsmittel

Bitte Sächsische Haushaltsordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz, Zuwendungsrechtliche Regelungen aus dem eigenen Aufgabengebiet zur Veranstaltung mitbringen.

Dozentin

Mandy Cornelius

Nummer B-01-10/19

Termin **13. November 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

108,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
140,00 €	Nichtmitglieder

neu

Rechtliche Betreuung

Systematische Einführung in das Betreuungsrecht

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen von Betreuungsbehörden, sonstige Beschäftigte im öffentlichen Dienst, die im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit mit Betreuten und Betreuern zu tun haben, Beschäftigte der Sozialpsychiatrischen Dienste, ehrenamtliche und Berufsbetreuer, die sich in das Gebiet einarbeiten oder vorhandene Kenntnisse festigen wollen

Ihr Nutzen

Dieses Seminar wendet sich an alle, die sich kurzzeitig mit dem Betreuungsrecht hinreichend vertraut machen oder ihr Wissen auffrischen und sattelfest werden wollen. Systematisch, kompakt und praxisnah werden Ihnen die rechtlichen Grundlagen des materiellen Betreuungsrechts und des Verfahrensrechts vermittelt.

Inhalt

1. Überblick über einschlägige Rechtsgrundlagen
2. Die wichtigsten Akteure im Betreuungsverfahren
3. Materiell-rechtliche und verfahrensrechtliche Voraussetzungen der Betreuerbestellung
   (Notwendigkeit der Betreuung, Bedeutung von Gutachten und Anhörung,Auswahl des Betreuers, Aufgabenkreise der Betreuer, Anordnung des Einwilligungsvorbehalts)
4. Wirkung und Bedeutung der Betreuerbestellung
   (im Innenverhältnis zum Betreuten und im Außenverhältnis zu Dritten)
5. Verfahrensabläufe nach der Betreuerbestellung
   (Verlängerung/ Einstellung der Betreuung, Erweiterung/ Einschränkung der Aufgabenkreise, Betreuerwechsel/ Beschwerde)
6. Eilverfahren (vorläufige Betreuerbestellung, vorläufige Genehmigung der Unterbringung)

Arbeitsmittel

Bitte BGB, FamFG, RPflG zur Veranstaltung mitbringen.

Dozentin

Yvonne Hamal

Nummer B-01-20/19

1. Termin **14. Mai 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
2. Termin **26. November 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

115,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
150,00 €	Nichtmitglieder

Spenden, Sponsoring, Fundraising für Kommunen

Zielgruppe

Bürgermeister/-innen und Landräte, (leitende) Angestellte von Behörden (insbesondere im Kultur- und Gesundheitsbereich, von Eigenbetrieben, Eigengesellschaften), Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Rechtsamt und der Kämmerei

Ihr Nutzen

Das Seminar bietet Ihnen einen kompakten Überblick über die praxisrelevanten aktuellen Entwicklungen zur Gewinnung zusätzlicher Einnahmequellen durch Spenden, Sponsoring und Fundraising für Kommunen und sonstigen öffentlich-rechtlichen oder steuerbegünstigten Körperschaften. Sie werden in die Lage versetzt werden, ziel- und passgenaue Sponsoringaktivitäten zu planen, neue Einnahmen zu erschließen und gleichzeitig Probleme im Vorhinein zu vermeiden.

Inhalt

1. Sponsoring/Spenden
   - Begriffe und Modelle
2. Abgrenzung des Sponsoringbegriffs zu anderen Förderungsformen
3. Darstellung und Vergleich verschiedener Sponsoring-Arten
4. Rechtliche Grundlagen des Einsatzes
5. Vorgaben im Gemeindewirtschaftsrecht, § 28 SächsGemO, Strafrecht und Haftungsrecht
6. Möglichkeiten und Beispiele für kommunale Regelungen
   - Dienstanweisung, Verwaltungsvorschrift, Satzung
7. Spendenbehandlung im Kassenwesen/Kämmerei
8. Methoden des Spendenmarketings und der Sponsorakquise
8. Chancen des Einsatzes von Fundraising
9. Sponsoringverträge
10. Sponsoring und Compliance
    - Management von Compliancerisiken
11. Sponsoring und Steuern
    - Verwaltungsanweisungen (Übersicht)
    - Steuerliche Auswirkungen beim Sponsor und beim Gesponserten
12. Organisatorische Abwicklung in der Behörde
    - Verarbeitung von Spenden an die Kommune und von Durchlaufspenden für Vereine
    - Zuwendungsbestätigungen
    - Softwareeinsatz

Die Seminarinhalte werden dem aktuellen Rechtstand zum Seminartermin angepasst.

Dozent

Klaus Germer, RA für Verwaltungsrecht, Erster Stadtrat a. D.

Nummer

R-01-12/19

Termin

2. September 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

98,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
128,00 €	Nichtmitglieder

Urheberrecht einschließlich GEMA

Zielgruppe

alle mit dem Thema betrauten Beschäftigte, z. B. in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Public Relation

Ihr Nutzen

Mit diesem Seminar werden Sie mit den Grundlagen des Urheberrechts vertraut gemacht. Ziel ist es, für diese Problematik zu sensibilisieren und insbesondere über Rechte und Pflichten zu informieren. Des Weiteren werden ergänzend diverse Problemstellungen im Umgang mit der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) behandelt.

Inhalt

1. Urheberrecht als gewerbliches Schutzrecht, Rechtsquellen
2. Entstehen des Urheberrechts; Musik, Software, Filme, Kopien
3. Inhalt des Urheberrechts/Verwertungsrechte/Vergütungsanspruch
4. Schranken
5. Übertragung und Lizenz
6. Ende des Schutzes
7. Verwandte Schutzrechte: Marken und Geschmacksmuster
8. Überblick über die Rechte und Pflichten gegenüber der GEMA

Nummer	**Dauer**	
B-02-25	1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
Entgelt	89,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	116,00 €	Nichtmitglieder

Rechtssicherer Umgang der Verwaltung mit „Reichsbürgern“

Zielgruppe Mitarbeiter/-innen aller Ämter mit Bürgerkontakt

Ihr Nutzen Das Seminar erläutert Ihnen die Rechtslage und macht deutlich, wie Sie in der Kommunalverwaltung mit Anträgen und Verlautbarungen von „Reichsbürgern“ umgehen können.

Inhalt

1. Welche Ideologie vertreten „Reichsbürger“?
2. Welche rechtlichen Grundlagen unterstützen / widerlegen ihre Auffassung?
3. Hinweise zum Umgang mit „Reichsbürgern“ an Hand praktischer Fälle, z. B.
   - „Reichsbürger“ als Gemeinderatsmitglieder
   - Rückgabe Personalausweis und Reisepass
   - Durchsetzung Meldepflicht
   - KfZ-Zulassung
4. Wie sieht die Verwaltungsrechtsprechung zum „Reichsbürger“ aus?

Dozententeam Sabine Korzen-Mittelhäußer (Juristin)
Sebastian Trept

Nummer B-01-08/19

Termin **24. März 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 116,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
151,00 € Nichtmitglieder

So schützen Sie Ihre Verwaltung! Korruptionsprävention im Behördenalltag

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen aus verschiedenen Bereichen der öffentlichen Verwaltung sowie Antikorruptionsbeauftragte

Ihr Nutzen

Sie werden in die Lage versetzt, das Phänomen Korruption in seiner gesellschaftlichen Dimension einzuordnen und frühzeitig zu erkennen. Es werden Möglichkeiten und Mechanismen der Korruptionsprävention erkannt und diskutiert.

Inhalt

1. Einführung in die Thematik
   - Rückblick und derzeitiger Stand Deutschlands im internationalen Vergleich (lt. Statistik von Transparency Deutschland)
   - Presseschlaglichter
2. Definitionsansätze – Missbrauch amtlicher/öffentlicher Funktionen bzw. vertraglicher Stellung durch kollusives Zusammenwirken mit Dritten
   - Schilderung der unterschiedlichen Verfahrensabläufe (intern/extern)
3. Strafrechtliche Betrachtungen – Schwerpunkt Straftatbestände §§ 331 bis 334 StGB
   - Unrechtsgehalt
   - Unrechtsbewusstsein
   - Tatbestandsvoraussetzungen und Abgrenzungsfragen
   - Folgen eines Strafverfahrens
   - disziplinarrechtliche Aspekte - schwere Dienstvergehen mit der Folge der Disziplinarmaßnahme bei Beamten
   - Abmahnung bis hin zur fristlosen Entlassung bei Angestellten
4. Indikatoren zum Erkennen der Korruption mit den Auswirkungen auf das Innen- und Außenverhältnis einer Behörde
   - Diskussion
   - Lösungsansätze mit Einarbeitung der jeweiligen Verwaltungsvorschriften, Erlasse pp.
   - Verhaltenskodex gegen die Korruption

Dozentin

Dr. Ines Kilian

Nummer

O-01-11/19

Termin

2. September 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

102,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
132,00 €	Nichtmitglieder

Umgang mit nichtrechtsfähigen Personenvereinigungen

Zielgruppe Beschäftigte in Verwaltung

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt Ihnen Sicherheit im Umgang mit nichtrechtsfähigen Personengemeinschaften. Die einzelnen Gesellschaftsformen werden anhand von zahlreichen Fallbeispielen und Übungen erläutert. Praxisrelevante Begriffe wie gesamthänderische Bindung, gesamtschuldnerische Haftung, Gesamthandsvermögen und ihre Bedeutung für die tägliche Arbeit werden geklärt.

Besonders berücksichtigt wird die Frage, wer für die Vertretung der Gesellschaft zuständig und als Adressat für die Verwaltung maßgeblich ist. Auch die Frage, wie Forderungen nach Liquidation der Gesellschaft realisiert oder ausscheidende Gesellschafter für Verbindlichkeiten der Verwaltung in Anspruch genommen werden können, wird behandelt.

Inhalt

1. Übersicht und Rechtsstellung von nichtrechtsfähigen Personengemeinschaften
2. Grundbegriffe: Gesamtschuld, Gesamthand, Geschäftsführung, Vertretung, Haftung
3. Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)
4. Offene Handelsgesellschaft (OHG)
5. Kommanditgesellschaft (KG)
6. GmbH & Co. KG
7. Behandlung von Gründungsgesellschaften (Vorgesellschaften)

Arbeitsmittel Bitte BGB und HGB zur Veranstaltung mitbringen.

Dozent Jan Birkenbusch

Nummer B-02-17/19

Termin **22. August 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

89,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
116,00 €	Nichtmitglieder

Was die Verwaltung vom Erbrecht wissen muss

Zielgruppe

Beschäftigte der Liegenschafts-, Haupt- und Sozialämter sowie der Kämmereien

Ihr Nutzen

Das Erbrecht ist nicht nur für die persönliche Nachlassvorsorge und für die Abwicklung von im privaten Bereich eingetretenen Erbfällen von Bedeutung. Vielmehr ist es erforderlich, dass auch Gläubiger eines Erblassers Kenntnisse vom Erbrecht haben, um ihre Ansprüche gegenüber den Erben bzw. dem Nachlass geltend machen und durchsetzen zu können.

Inhalt

1. Gesetzliche Erbfolge
2. Gewillkürte Erbfolge
3. Nachweis der Erbfolge
4. Pflichtteilsrecht
5. Nachlasspflegschaft und Nachlassverwaltung
6. Testamentsvollstreckung
7. Die Erbschaft im Grundbuchrecht
8. Zwangsvollstreckung in den Nachlass
9. EU Erbrechtsverordnung
10. Rechtsfragen zu Friedhof und Bestattung

Arbeitsmittel

Bitte BGB zur Veranstaltung mitbringen.

Dozent

Maria Mühle

Nummer

B-02-21/19

Termin

15. Mai 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

89,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
116,00 €	Nichtmitglieder

Nachlasspflegschaft, Nachlassabwicklung und Erbenermittlung

Zielgruppe

Beschäftigte der Liegenschafts-, Haupt- und Sozialämter sowie der Kämmereien

Ihr Nutzen

In diesem Seminar wird Ihnen das zur Bearbeitung von erbrechtlichen Fragestellungen erforderliche Wissen in den wichtigen Bereichen vermittelt.

Inhalt

1. Nachlassabwicklung
   - Erbenermittlung - Grundlagen des Erbrechts - Erbfolge
   - Erbschein und Testamentseröffnung - Nachlass und Nachlassverbindlichkeiten
2. Nachlasspflegschaft
   - Zuständigkeit, Aufgaben und Haftung
   - Sicherung und Verwaltung des Vermögens durch den Nachlasspfleger
3. Nachlassverwaltung
   - Nachlassinsolvenzverfahren und Dürftigkeitseinrede
   - Erbenhaftung und Nachlassauseinandersetzung

Arbeitsmittel

Bitte das BGB zur Veranstaltung mitbringen.

Dozentin

Maria Mühle

Nummer B-02-29/19

Termin **29. Mai 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

89,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
116,00 €	Nichtmitglieder

Wo und wie die Verwaltung mit dem Notar zusammenarbeitet

Zielgruppe
Beschäftigte der Liegenschafts-, Rechts- und Hauptämter

Ihr Nutzen
Die öffentliche Verwaltung kommt mit der Tätigkeit des Notars in vielfältiger Weise in Berührung.
Das Seminar behandelt zunächst die Stellung und die Aufgaben des Notars und stellt dann typische Notariatsgeschäfte aus den Bereichen des Liegenschafts-, Handels-, Gesellschafts- und Erbrechtes dar.

Inhalt

1. Die Tätigkeit des Notars
   - die Abgrenzung Rechtsanwalt/Notar
   - die grundlegenden Pflichten des Notars
   - die Haftung des Notars
2. Tätigkeiten im Liegenschaftsrecht
   - die Abteilungen des Grundbuches
   - die Rechte in Abt. II und III
   - die Rangverhältnisse
   - die Genehmigungserfordernisse
   - das Grundbuchverfahren
   - die Baulast
3. Tätigkeiten im Handels- und Gesellschaftsrecht
   - das Handelsregister
   - die Handelsgesellschaften (OHG, GmbH/GmbH & Co. KG)
   - die Gesellschaft bürgerlichen Rechts
4. Tätigkeiten im Erbrecht
   - Erbfolge
   - Testament und Erbvertrag
   - Vor- und Nacherbschaft
   - Testamentsvollstreckung
   - Erbschein

Arbeitsmittel
Bitte BGB, HGB und GmbHG zur Veranstaltung mitbringen.

Dozentin
Maria Mühle

Nummer
B-02-26/19

Termin
6. Mai 2019 von 09:00 bis ca. 14:00 Uhr

Ort
SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

71,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
93,00 €	Nichtmitglieder

Die Ermessensausübung in der Ordnungs- und Leistungsverwaltung

Umgang mit „offenen“ Rechtsfolgen

Zielgruppe
Verwaltungsmitarbeiter/-innen

Voraussetzung
Grundkenntnisse im Verwaltungsrecht sind erforderlich.

Ihr Nutzen
Sie lernen in dem Seminar die Schwierigkeiten in der Ausübung des Ermessens zu erkennen und minimieren dadurch die Fehlerquote.

Inhalt
In der Veranstaltung werden anhand aktueller Beispiele aus der Rechtsprechung zunächst die wichtigsten Grundsätze erarbeitet.

1. Ermessen und Beurteilungsspielraum - identische Begriffe?
2. Intendiertes Ermessen
3. Gleichbehandlungsgebot (insbesondere in der Leistungsverwaltung)
4. Ermessensbindung durch Verwaltungsvorschriften (z. B. Erlasse, Dienstanweisungen)
5. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit
6. Ermessensfehler und ihre Folgen
7. Heilung von Ermessensfehlern

Anschließend sind praktische Formulierungsübungen mit Musterlösungen vorgesehen.

Arbeitsmittel
Bitte VSV Sachsen oder andere gleichwertige Gesetzessammlung zur Veranstaltung mitbringen

Nummer	**Dauer**	
B-03-08	1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
Entgelt	95,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	123,00 €	Nichtmitglieder

Datenschutz in der Kommunalverwaltung

Basisschulung Modul I

Zielgruppe

Behördliche Mitarbeiter/-innen, die mit personenbezogenen Daten umgehen, Amtsleiter/-innen, Dezernenten, Personalratsmitglieder, behördliche Datenschutzbeauftragte und deren Mitarbeiter/-innen

Ihr Nutzen

Das Modul I der Seminarreihe „Datenschutz in der Kommunalverwaltung“ legt die Grundlagen einer erfolgreichen Arbeit im kommunalen Datenschutz. Sie lernen die Rechtsgrundlagen der aktuellen Datenschutzgesetzgebung (incl. der europ. Datenschutzgrundverordnung) kennen, und können diese anwenden. Vorhandene Rechtsbegriffe der Datenschutzgesetzgebung werden erläutert, und an Hand von praktischen Beispielen bearbeitet. Durch die Erarbeitung der Datenschutzgrundsätze erhalten Sie einen „roten Faden“ beim Umgang mit personenbezogenen Daten.

Inhalt

1. Die informationelle Selbstbestimmung
   - Persönlichkeitsrecht
   - Recht auf Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme
2. Rechtsgrundlagen des Datenschutzes
   - Bundesdatenschutzgesetz / Landesdatenschutz / europ. Datenschutzgrundverordnung
   - Bereichsspezifische Datenschutz
3. Datenschutzbegriffe
   - Personenbezogene Daten
   - Automatisiertes Verfahren
4. Instrumente des Datenschutzes
   - Phasen der Datenverarbeitung
   - Grundsätze des Datenschutzes

Dozent

Frank Sommerfeld

Nummer H-03-01/19

Termin **7. November 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

119,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
155,00 €	Nichtmitglieder

Datenschutz in der Kommunalverwaltung

Basisschulung Modul II

Zielgruppe

Behördliche Mitarbeiter/-innen, die mit personenbezogenen Daten umgehen, Amtsleiter/-innen, Dezernenten, Personalratsmitglieder, behördliche Datenschutzbeauftragte und deren Mitarbeiter/-innen

Ihr Nutzen

Das Modul II der Seminarreihe „Datenschutz in der Kommunalverwaltung“ vertieft Ihre Kenntnisse im kommunalen Datenschutz. Sie lernen die datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte kennen und anwenden. Fragen des Datenschutzes bei der digitalen bzw. analogen kommunalen Kommunikation werden beantwortet, sowie die Ausgestaltung des technischen und organisatorischen Datenschutzes am persönlichen Arbeitsplatz beleuchtet.

Inhalt

1. Betroffenenrechte
   - Auskunft und Einsichtnahme
   - Berichtigung, Sperrung, Löschung, Widerspruch, Schadensersatz
2. Beschäftigtendatenschutz
   - Datenschutz im Personalwesen
   - Datenschutz am Arbeitsplatz
3. Kommunale Kommunikation
   - Die Kommune im Internet
   - Befragungen
4. Technischer und organisatorischer Datenschutz
   - Datenschutz und IT-Sicherheit
   - Technisch und organisatorischer Datenschutz am Arbeitsplatz

Dozent

Frank Sommerfeld

Nummer H-03-16/19

Termin **11. November 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

119,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
155,00 €	Nichtmitglieder

Datenschutz in der Kommunalverwaltung

Basisschulung Modul III

Zielgruppe

Behördliche Mitarbeiter/-innen, die mit personenbezogenen Daten umgehen, Amtsleiter/-innen, Dezernenten, Personalratsmitglieder, behördliche Datenschutzbeauftragte und deren Mitarbeiter/-innen

Ihr Nutzen

Das Modul III der Seminarreihe „Datenschutz in der Kommunalverwaltung“ ist als Workshop konzipiert, um mit Ihnen praktische und bereichsspezifische Fragen zu erarbeiten. Sie lernen datenschutzrelevante Situationen aus den einzelnen kommunalen Arbeitsbereichen zu erkennen und zu bewerten. Sie bekommen die Aufgaben, sowie die Stellung des behördlichen Datenschutzbeauftragten erläutert, und abschließend werden Ihnen die Neuerungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung und ihre Auswirkungen auf den kommunalen Bereich vorgestellt.

Inhalt

1. Bereichsspezifischer Datenschutz
   - Meldewesen, Straßenverkehrswesen, Schul- und Sozialbereich, etc.
2. Der behördliche Datenschutzbeauftragte
   - Rolle und Aufgaben
   - Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden
3. Europäische Datenschutzgrundverordnung
   - GAP – Analyse BDSG / EU-DSGVO
   - Datenschutzorganisation nach EU-DSGVO

Dozent

Frank Sommerfeld

Nummer H-03-12/19

Termin **12. November 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

119,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
155,00 €	Nichtmitglieder

Alles zur Datenschutzumstellung auf die neue EU-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Zielgruppe

Behördliche Mitarbeiter/-innen die mit (besonders sensiblen) personenbezogenen Daten umgehen, Amtsleiter, Dezernenten, Personalratsmitglieder, behördliche Datenschutzbeauftragte und deren Mitarbeiter/-innen

Ihr Nutzen

Die neue verbindliche europ. Datenschutzgrundverordnung wurde in vielen Bereichen eingeführt. Was hat sich seitdem verändert? Das Seminar zeigt Ihnen die Anpassungen im Vergleich zum Bundes- bzw. den Landesdatenschutzgesetzen auf. Besonderer Wert wird auf die Verfahren zur Verarbeitung von besonders sensiblen Daten gelegt. Aktuelle Beispiele aus den betroffenen Abteilungen mit konkreten Verfahrens- und Maßnahmenvorschlägen runden das Seminar ab. Sie erhalten konkrete Handlungshinweise zur Umsetzung des technischen und organisatorischen Datenschutzes insbesondere für die Abtei-ungen in denen besonders schützenswerte Daten verarbeitet werden.

Inhalt

1. DSGVO
   - Änderungen und Vorgaben
   - Informationspflichte
2. Besondere Kategorien von personenbezogene Daten
   - Welche Daten sind besonders sensibel
   - Zusätzliche Prüfungen bei besonderen personenbezogenen Daten
3. Technischer Datenschutz
   - TOM (technisch / organisatorische Maßnahmen)
   - Umsetzung der TOM

Dozent

Frank Sommerfeld

Nummer H-03-11/19

Termin **20. Juni 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

119,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
155,00 €	Nichtmitglieder

Datenschutz in der Kommune

Daten richtig erheben, speichern und löschen

Zielgruppe

Behördliche Mitarbeiter/-innen, die mit personenbezogenen Daten umgehen, Amtsleiter/-innen, Dezernenten, Personalratsmitglieder, behördliche Datenschutzbeauftragte und deren Mitarbeiter

Ihr Nutzen

Das Seminar behandelt systematisch die datenschutzrechtlichen Grundlagen und verdeutlicht Lösungen anhand praktischer Fälle. So erlangen Sie Sicherheit im Umgang mit personenbezogenen Daten und tragen zu einer modernen, bürgerfreundlichen Verwaltung bei. Sie lernen die datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte kennen und anwenden. Weiterhin werden die Folgen der neuen europäischen Datenschutzgrundverordnung für die kommunale Verwaltung geklärt. Fragen des Datenschutzes bei der digitalen bzw. analogen kommunalen Kom-munikation werden beantwortet, sowie die Ausgestaltung des technischen und organisatorischen Datenschutzes am persönlichen Arbeitsplatz beleuchtet.

Inhalt

1. Grundlagen und rechtliche Einordnung des Datenschutzes im Sozialrecht
   - die informationelle Selbstbestimmung
   - Anwendungsfelder des kommunalen Sozialdatenschutzes
2. Grundlagen des Sozialdatenschutzes
   - Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung von Daten
   - Rechte von Betroffenen
3. Problemfelder in der Sozialleistungsverwaltung
   - Sozialdatenschutz in der Jugendhilfe
   - Aktenführung
4. Änderungen zum Sozialdatenschutz nach Einführung der europ. Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und dem BDSG-neu

Dozent

Frank Sommerfeld

Nummer H-03-04/19

Termin **17. April 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

119,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
155,00 €	Nichtmitglieder

Informationssicherheit und Datenschutz
Datenschutz durch Technik

Zielgruppe

Datenschutzbeauftragte/Informationssicherheitsbeauftragte, IT-Administratoren

Ihr Nutzen

Sie erhalten neben einer rechtlichen Grundeinordnung einen Überblick über aktuelle technische Herausforderungen und zu ergreifende technische wie organisatorische Maßnahmen.

Inhalt

1. Aktuelle technische Entwicklungen, Trends und Gefährdungen
2. Verfahrensszenarien in der Verwaltung, Schutzziele und empfohlene Gegenmaßnahmen
3. Herausforderungen für die Verwaltung und Lösungsansätze anhand von Beispielen und Fall-Studien
4. Informationssicherheitsmanagement mit Schwerpunkt auf Transparenz und Nachvollziehbarkeit; Lösungsansätze hin zu einer strukturierten Dokumentation der IT-Umgebung

Nummer	**Dauer**	
H-03-07	1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
Entgelt	89,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	116,00 €	Nichtmitglieder

Amtsgeheimnis und Schweigepflicht

Ein auslaufendes Model?

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen aller Verwaltungen, Personalvertretungen

Ihr Nutzen

Das Informationsfreiheitsgesetz (IFG) und Informationszugangsgesetze einiger Länder gewähren jedem Bürger einen voraussetzungslosen Rechtsanspruch auf Zugang zu amtlichen Informationen von Bundesbehörden. Dadurch ist dem Bürger ein Instrumentarium an die Hand gegeben worden, mit dem er sein grundgesetzlich verankertes Recht, sich aus allgemein zugänglichen Quellen zu informieren (Art. 5 S.1 GG), umsetzen kann. Damit wurde der Grundsatz der Amtsverschwiegenheit durch das Prinzip der Aktenöffentlichkeit ersetzt. Dem bisher vollgültigen Amtsgeheimnis und der Schweigepflicht kommt daher in der Praxis eine neue, geänderte Bedeutung zu. Das Seminar informiert über die Regelungen und gibt Hinweise zu deren Anwendung in der Praxis.

Inhalt

1. Amtsgeheimnis und Schweigepflicht
2. Verpflichteter Personenkreis
3. Umfang des Amtsgeheimnisses und der Schweigepflicht(Beamtenrecht/Tarifrecht)
4. Grenzen des Amtsgeheimnisses
5. Neue Rechtsprechung
6. Recht der am Verfahren Beteiligten auf Akteneinsicht
7. Recht auf Zugang zu den eigenen personenbezogenen Daten
8. Spezifische Informationszugangsrechte für Jedermann
9. Informationsfreiheitsgesetz und Informationszugangsgesetze
10. Inhalt und Umfang des Informationszugangsanspruchs (Konkurrenzen)
11. Versagungsgründe (insbesondere Schutz von besonderen öffentlichen Belangen, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, Schutz personenbezogener Daten)
12. Verfahrensablauf, insbesondere die Beteiligung Dritter
13. Rechtsbehelfe
14. Verfahren zur Anrufung des Landesbeauftragten für den Datenschutz
15. Veröffentlichungspflichten der Behörden

Die Seminarinhalte werden dem aktuellen Rechtstand zum Seminartermin angepasst.

Dozent

Klaus Germer, RA für Verwaltungsrecht, Erster Stadtrat a. D.

Nummer

E-06-07/19

Termin

27. November 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

98,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
128,00 €	Nichtmitglieder

Vergaberecht von A - Z

Zielgruppe

Beschäftigte, die mit der Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen befasst sind sowie Fachkräfte aus Rechnungsprüfungsämtern

Ihr Nutzen

Das Seminar hat zum Ziel, einen kompakten aber fundierten Überblick über den Ablauf einer Beschaffung auf Basis der aktuellen Fassungen der VOB/A und der VOL/A zu geben. Schwertpunkt des Seminars stellen die nationalen Vergaben unterhalb des Schwellenwertes - Vergabeverfahren nach den Basis-§§. " Das Seminar berücksichtigt die aktuellen Entwicklungen zur Umsetzung der Unterschwellenvergabeordnung im Haushalt - und Vergaberecht des Freistaats Sachsen"

Inhalt

1. Zentrale Vorschriften des Vergaberechtes
2. Anwendungsbereich
3. Schwellenwerte
4. Differenzierung zwischen nationalen und EU-weiten Vergabeverfahren
5. Abgrenzung VOB/VOL
6. Grundsätze und Arten der Vergabe
7. Wahl der richtigen Vergabeart
8. Fristen des Vergabeverfahrens
9. Eignungsanforderungen
10. Eröffnungstermin
11. Prüfung und Wertung der Angebote
    - Vollständigkeit: Preise/Nachweise/Erklärungen
    - zulässiger Rahmen der Nachforderungsmöglichkeiten
    - Behandlung von Rechen- und Kalkulationsfehlern / Anfechtung
    - Eignungsprüfung, Nachunternehmer
    - Wirtschaftlichkeit
12. Aufklärung (Nachverhandlungsverbot)
13. Zuschlag und Vertragsabschluss
14. Dokumentationspflichten / Vergabevermerk
15. Aufhebung der Ausschreibung (zus. Möglichkeiten der Umgehung)

Die Seminarinhalte werden dem aktuellen Rechtstand zum Seminartermin angepasst.

Dozent

Alexander Möllmann

Nummer

G-02-28/19

1. Termin **14. Januar 2019** von 09:00 bis 16:00 Uhr
2. Termin **20. Mai 2019** von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

112,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
145,00 €	Nichtmitglieder

Vergaberecht aktuell

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen, die mit der Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen befasst sind sowie Fachkräfte aus Rechnungsprüfungsämtern

Ihr Nutzen

Mit der Umsetzung der neuen EU-Vergaberichtlinien wurden die gesetzlichen Regelungen im 4. Teil des GWB erheblich ausgeweitet. Das untergesetzliche Regelwerk wurde nachfolgende mit der Umsetzung der Unterschwellenvergabeordnung in den Ländervergabegesetzen vollständig neu gefasst. Das Seminar wendet sich an Teilnehmer, die sich einen Überblick über die Vergaben und die dafür maßgebenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften der öffentlichen Hand verschaffen wollen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt bei nationalen Vergaben mit Hinweisen auf das aktuelle EU-Vergaberecht.

Inhalt

1. Grundsätzliche Unterschiede von privaten zu öffentlichen Beschaffungen
2. Bereiche des öffentlichen Auftragswesens:
   - Bauleistungen
   - Dienst- und Lieferleistungen
   - freiberufliche Leistungen
   - Sonstiges („Konzessionen“)
   - ausgenommene Bereiche
3. Gesetzliche Grundlagen - Haushaltsrecht - Kartellrecht (GWB, VgV)
4. Allgemeiner Teil der Vergabe- und Vertragsordnungen (Teil A)
5.. Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) - ehemals VOL/A
6. Besonderer Teil der Vergabe- und Vertragsordnungen (Teil B)
7. Bewerbungsbedingungen, Vertragsbedingungen
8. Formelle Abwicklung

Die Seminarinhalte werden dem aktuellen Rechtstand zum Seminartermin angepasst.

Dozent

Klaus Germer, RA für Verwaltungsrecht, Erster Stadtrat a. D.

Nummer G-02-29/19

1. Termin **25. März 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
2. Termin **3. September 2019** von 09:00 bis ca, 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

98,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
128,00 €	Nichtmitglieder

Unterschwellenvergabeordnung UVgO

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich nicht nur an Mitarbeiter/-innen, die Ausschreibungen und Vergaben unterhalb des EU-Schwellenwertes durchführen bzw. prüfen, sondern auch an Führungskräfte, die sich einen grundlegenden Überblick über die geänderte Rechtslage verschaffen wollen

Ihr Nutzen

Am 07.02.2017 wurde die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) im Bundesanzeiger veröffentlicht. Sie ersetzt den 1. Abschnitt der bisher geltenden Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A). Nur noch nach diesen neuen Regelungen sind zukünftig Liefer- und Dienstleistungsverträge unterhalb der EU-Schwellenwerte auszuschreiben und zu vergeben. Zur Anwendung der UVgO sind beim Bund und in den Ländern die jeweiligen haushaltsrechtlichen Bestimmungen anzupassen. Bezogen auf Sachsen ist eine Änderung des Sächsischen Vergabegesetzes zu erwarten. In diesem Seminar geht es daher bezogen auf die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen um die Fragestellungen: Was bleibt - was ändert sich - was ist neu?

Inhalt

1. Struktur und Anwendungsbereich der UVgO
2. Vergabegrundsätze
3. Vergabeverfahren und ihre Zulässigkeit
4. Markterkundung zur Vorbereitung des Vergabeverfahrens
5. Anforderungen an die Vergabeunterlagen und deren Bekanntmachung
6. Eignungsanforderungen an Unternehmen
7. Eignungsleihe und Unterauftragsvergabe
8. Prüfung und Wertung von Teilnahmeanträgen und Angeboten
9. Zuschlag und Zuschlagskriterien
10. Information unterlegener Bewerber und Bieter
11. Aufhebung von Vergabeverfahren
12. Vergabe von Aufträgen für soziale und andere besondere Dienstleistungen

Die Seminarinhalte werden dem aktuellen Rechtstand zum Seminartermin angepasst.

Dozent

Klaus Germer, RA für Verwaltungsrecht, Erster Stadtrat a. D.

Nummer G-02-31/19

Termin **13. Juni 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

98,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
128,00 €	Nichtmitglieder

Die häufigsten Verstöße im Vergabeverfahren

Zielgruppe

Beschäftigte und Führungskräfte im Bereich Vergabewesen und aus Rechnungsprüfungsämtern

Ihr Nutzen

Sie kennen und vermeiden grundlegende Fehler im Vergabeverfahren und sind in der Lage, Vergabeverstöße der Bieterinnen und Bieter sowie Bewerberinnen und Bewerber zu erkennen und zu bewerten. Ihnen wird die Möglichkeit geboten, Probleme des eigenen Arbeitsgebietes in das Konzept einfließen zu lassen.

Inhalt

1. Fehler bei der Bestimmung der Leistung
   - Abgrenzung zwischen Bau-, Liefer- und Dienstleistungen
   - Ausschreibungs- und Beschaffungsreife
2. Fehler bei der Wahl des Vergabeverfahrens
   - Wahl des Vergabeverfahrens
   - Leitlinie der EU für binnenmarktrelevante „nationale“ Vergaben
   - Vergabebekanntmachung
3. Fehler beim Aufstellen der Vergabeunterlagen
   - Vertragsbedingungen
   - Leistungsbeschreibung
4. Verstöße während des Wertungsverfahrens
   - Prüfung und Wertung der Angebote
   - Behandlung von Nebenangeboten
   - Verhandlungen mit den Bietern
   - Aufhebung der Ausschreibung bzw. Zuschlagserteilung
5. Manipulationen im Vergabewesen
   - Erscheinungsformen
   - Gegenmaßnahmen

Dozent

Alexander Möllmann

Nummer G-02-14/19

Termin **21. Mai 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

112,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
145,00 €	Nichtmitglieder

VOB/A
Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen

Zielgruppe

Beschäftigte und Führungskräfte im Bereich Vergabewesen und aus Rechnungsprüfungsämtern

Ihr Nutzen

In diesem Seminar werden Ihnen die rechtlichen Grundlagen bei der Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen vermittelt.

Nationale Bauvergaben unterhalb des Schwellenwertes - Vergabeverfahren nach den Basis-§§ der VOB wird Schwerpunkt sein.

Inhalt

1. Aufbau der VOB
2. Zentrale Vorschriften des Vergaberechtes
3. Anwendungsbereich der VOB
4. Schwellenwerte
5. Grundsätze und Arten der Vergabe
6. Die Wahl der Vergabeart
7. Formen der Leistungsbeschreibung
8. Fristen
9. Prüfung und Wertung der Angebote
10. Zuschlag und Vertragsabschluss
11. Vergabevermerk
12. Aufhebung der Ausschreibung
13. Grundzüge des Rechtsschutzes; Nachprüfungsverfahren

Dozent

Alexander Möllmann

Nummer G-02-26/19

Termin **11. September 2019** von 09:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

112,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
145,00 €	Nichtmitglieder

VOB/B
Vertragsabwicklung von Bauleistungen

Zielgruppe

Beschäftige, die mit der Durchführung von Bauverträgen und deren Abrechnung befasst sind und Beschäftigte aus Rechnungsprüfungsämtern

Ihr Nutzen

In diesem Seminar werden Kenntnisse und rechtlichen Grundlagen für die Abwicklung von Bauverträgen der öffentlichen Hand vermittelt.

Inhalt

1. Rechtsnatur der VOB/B
2. Vertragsinhalt / Bausoll
3. Vergütung
4. Nachträge
5. Behinderung und Unterbrechung der Ausführung
6. Verzugsschaden
7. Kündigung durch den Auftraggeber oder Auftragnehmer
8. Leistungsverweigerungsrecht
9. Mängel
10. Gefahrtragung
11. Abnahme (Voraussetzungen, Arten, Folgen)
12. Architektenvollmacht
13. Gewährleistung
14. Abrechnung / Zahlung
15. Vergütungsminderung
16. Streitigkeiten

Dozent

Alexander Möllmann

Nummer G-02-27/19

Termin **12. September 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

112,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
145,00 €	Nichtmitglieder

neu

Die neue VOB/A 2019

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen aus allen Ämtern des kommunalen Bereichs, zu deren Aufgaben die Auftragsvergabe für Bauleistungen gehört bzw. die diese übernehmen wollen sowie Fachkräfte aus Rechnungsprüfungsämtern.

Ihr Nutzen

Nachdem der erste Abschnitt der VOB/A im Zuge der Vergaberechtsreform 2016 in wesentlichen Punkten ergänzt wurde, hat am 13.11.2018 der Deutsche Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) weitere Änderungen der VOB/A Abschnitt 1 beschlossen. Die neue VOB/A für Unterschwellenvergaben wird am 1.1.2019 eingeführt werden.

Die Überarbeitung der Abschnitte 2 (VOB/A-EU) und 3 (VOB/A-VS) soll 2019 folgen. Eine neue Gesamtausgabe der VOB ist derzeit für Mitte 2019 vorgesehen.

Im Seminar werden die vorgesehenen materiellen Neuerungen bei der Vergabe von Bauleistungen erläutert und ein Ausblick auf die Umsetzung der Unterschwellenvergabeordnung in das Landesvergabegesetz gegeben.

Inhalt

1. Überblick über die VOB A
2. Öffentlicher Submissionstermin vs. nichtöffentliche Angebotseröffnung
3. Gleichrangigkeit von Öffentlicher Ausschreibung und Beschränkter Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
4. Erleichterungen beim Eignungsnachweis
5. Neufassung der Nachforderungsregeln
6. Umgang mit mehreren Hauptangeboten
7. Einführung des Direktauftrages bei einem Auftragswert von bis zu 3.000 Euro
8. Neue Rechtsprechung zum Vergaberecht
9. Neue technische Normen
10. ANBest-P 2018
11. Umsetzungsstand UVgO

Dozent

Klaus Germer, RA für Verwaltungsrecht, Erster Stadtrat a. D.

Nummer G-02-36/19

Termin **7. März 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

98,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
128,00 €	Nichtmitglieder

Allgemeine Geschäftsbedingungen
gültig ab 1. Januar 2019

Diese Geschäftsbedingungen gelten für Veranstaltungen des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden. Für Coaching gibt es gesonderte Geschäftsbedingungen.

§ 1 Anmeldung

1. Anmeldungen erfolgen schriftlich (auch per E-Mail oder Internet möglich) unter Angabe der Lehrgangs- bzw. Seminarnummer (durch den/die Teilnehmer/-in oder deren/dessen Anstellungskörperschaft (im Folgenden: Anmelder/-in). Mit seiner/ihrer Anmeldung erkennt der/die Anmelder/-in die AGB des SKSD an.
2. Anmeldungen werden sofort nach Eingang bestätigt. Sollte das Seminar oder der Lehrgang nicht stattfinden, werden die Teilnehmer/-innen rechtzeitig informiert. Sollte der Termin einer Veranstaltung verschoben werden müssen, gilt die Anmeldung automatisch für den neuen Termin.
3. Der Termin für den Anmeldeschluss liegt vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin, soweit nichts anderes bestimmt ist.
4. Das Vertragsverhältnis kommt zwischen Anmelder/-in und SKSD zustande. Die Leistungen des SKSD werden davon unabhängig gegenüber dem/der Teilnehmer/-in erbracht.
5. Sie erklären sich mit Ihrer Anmeldung einverstanden, dass das SKSD sowohl Ihre als auch die Daten Ihrer Verwaltung in seiner EDV-Anlage speichert. Dies geschieht aus organisatorischen Gründen und zur Verbesserung des Kundenservices. Dabei werden Ihre datenschutzrechtlichen Belange berücksichtigt. Sie gestatten uns, Sie per E-Mail oder Fax über aktuelle Entwicklungen und besondere Angebote zu informieren. Sie können diese Einwilligung jederzeit einschränken oder widerrufen.

§ 2 Rücktritt

1. Abmeldungen sind schriftlich (Post/Telefax/E-Mail) vorzunehmen.

<u>Seminare (inkl. Fachlehrgänge)</u>

2. Bei einer Abmeldung bis einen Tag vor Anmeldeschluss (siehe § 1 Nr. 3) wird kein Bearbeitungsentgelt fällig. Bei späterem Rücktritt wird das volle Entgelt berechnet.
3. Die Benennung eines/r Ersatzteilnehmers/-in ist zulässig (Austausch des Leistungsempfängers). Das Entgelt für den/die Abmelder/-in entfällt, wenn der/die Ersatzteilnehmer/-in sich rechtsverbindlich anmeldet oder angemeldet wird (Austausch des Vertragspartners).
4. Nimmt ein/e angemeldete/r Teilnehmer/-in in sonstigen Fällen an einer Veranstaltung nicht oder nimmt er/sie nur teilweise teil, besteht für die nicht genutzte Veranstaltungszeit kein Rückvergütungsanspruch.
5. Für die Angebotserstellung von Inhouse-Seminaren werden keine Kosten erhoben. Nach Vertragsschluss wird im Falle des Rücktritts ein Stornoentgelt fällig. Dieses beträgt bei Absage bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn das halbe Kursentgelt. Bei Absage zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später ist das volle Entgelt zu entrichten.

<u>Lehrgänge</u>

6. Dem/Der Anmelder/-in wird das Recht eingeräumt, sich von dem durch Anmeldung und Anmeldebestätigung geschlossenen Lehrgangsvertrag ohne Angabe von Gründen nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu lösen (Rücktrittsrecht). Aus anderen Rechtsgründen bestehende Anfechtungs-, Kündigungs- und Widerrufsrechte bleiben durch diese Regelungen unberührt.

a) Bei Rücktritt nach Zugang der Anmeldebestätigung wird eine Bearbeitungspauschale von 143,00 EUR fällig.
b) Bei Rücktritt innerhalb von 30 Tagen vor Lehrgangsbeginn wird eine Ausfallvergütung in Höhe von 50 % des Lehrgangsentgelts (ohne Prüfungsgebühren) zuzüglich der Bearbeitungspauschale nach Buchstabe a) fällig. Dem SKSD bleibt es vorbehalten, einen höheren Schaden im Einzelfall nachzuweisen.
c) Bei Rücktritt nach Lehrgangsbeginn bleibt der/die Anmelder/-in grundsätzlich zur Zahlung der Lehrgangsentgelte weiter verpflichtet; ihm/ihr werden jedoch die durch die Nichtteilnahme des/r angemeldeten Teilnehmers/-in entstehenden Einsparungen auf Antrag gutgeschrieben.

7. Für die Angebotserstellung von Inhouse-Lehrgängen werden keine Kosten erhoben. Nach Vertragsschluss wird im Falle des Rücktritts ein Stornoentgelt fällig. Dieses beträgt bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn das halbe Lehrgangs-entgelt. Bei Rücktritt 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später ist das volle Lehrgangsentgelt zu entrichten.
8. Dem/Der Anmelder/-in bleibt vorbehalten, in allen vorgenannten Fällen nachzuweisen, dass dem SKSD kein oder ein geringerer Schaden entsteht. Absätze 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 3 Entgelte und Gebühren

1. Die Veranstaltungsentgelte bzw. Prüfungsgebühren werden mit den jeweiligen Ausschreibungen bekannt gemacht.
2. Für das zu zahlende Entgelt bzw. die Gebühren ist der Status des Anmeldenden (Mitglied/ Nichtmitglied im Zweckverband) zu Veranstaltungsbeginn entscheidend.

§ 4 Unterrichtsmittel

1. Die Seminar- und Lehrgangsentgelte beinhalten das zum jeweiligen Seminar bzw. Lehrgang gehörende Unterrichtsmaterial (Arbeitsblätter, Seminarberichte, Übersichten usw.).
2. Für S/W-Kopien wird ein Entgelt von 0,10 EUR pro Seite erhoben.
3. Das Entgelt für Beglaubigungen richtet sich nach den für Behörden im Freistaat Sachsen geltenden Vorschriften.

§ 5 Zahlung/Verzug

1. Entgelte und Gebühren sind entsprechend der Rechnungslegung fällig. Entgelte für Kopien können sofort bei Leistungserbringung verlangt werden.
2. Für Mahnungen wird ein Entgelt von 5,00 EUR pro Mahnung erhoben.
3. Während Verzug werden Zinsen entsprechend § 288 des Bürgerlichen Gesetzbuches berechnet.

Sächsisches Kommunales
Studieninstitut Dresden
An der Kreuzkirche 6
01067 Dresden

per Fax 0351 43835-13

E-Mail anmeldung@sksd.de

_____

_____
Ansprechpartner/-in

_____
Verwaltung

_____
E-Mail

Anmeldung

Seminar/Lehrgang _____

Veranst.-Nr. _____ **Termin** _____

Für die Veranstaltung wird verbindlich angemeldet:

1. _____ _____ _____
Titel, Name, Vorname, E-Mail Geburtsdatum Funktion/Tätigkeit

2. _____ _____ _____
Titel, Name, Vorname, E-Mail Geburtsdatum Funktion/Tätigkeit

3. _____ _____ _____
Titel, Name, Vorname, E-Mail Geburtsdatum Funktion/Tätigkeit

Personenbezogene Daten der Interessenten bzw. Teilnehmenden werden nur im notwendigen Umfang für die Information der Interessenten bzw. Teilnehmenden und zur Veranstaltungsabwicklung erhoben. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des SKSD, www.sksd.de, werden anerkannt.